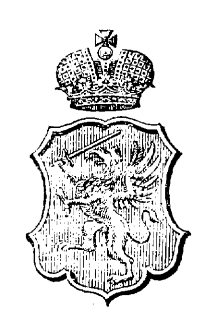
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Понедѣльникъ, 30. Января.

№ 12. Montag, 30. Januar. 1867.

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen 2c.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 24. Januar c. Nr. 131 ist der Livländische Oberfiscal Hofrath Höppener beauftragt worden die officia des Livländischen Gouvernements-Procureurs Staatsraths Schütze zu versehen.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 17. Januar Nr. 85 ist der bisherige weltliche Beisitzer des Oeselschen Oberkirchen-Vorsteheramtes, dimitt. Garde-Obrist Otto Baron Buxhöwden aufs Neue in diesem seinem Amte bestätigt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da die Anzeige gemacht worden, daß der **Aufenthaltspaß** des Preußischen Unterthans Adolph **Franke** d. d. Riga 8. Januar 1866 Nr. 51, giltig bis zum 15. December 1866, auf welchem auch dessen Frau Emilie und zwei Kinder Oscar und Ida verzeichnet gestanden, **abhanden gekommen**, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Verwaltenden des Gouvernements hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Nr. 509.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiermit sämmtlichen Land- und Stadt-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, den durch die in der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 80 vom 18. Juli pr. enthaltene Publication sub Nr. 2127 veranlaßten **Nachforschungen** nach den der vorjährigen Rekrutirung sich entzogen habenden, zu Riga verzeichneten Dienstokladisten Carl **Regsding** (Loos.-Nr. 123), Jacob Wilhelm **Strauß** (Loos.-Nr. 11), Indrick **Kalning** (Loos.-Nr. 180), Carl Julius **Schuberg** (Loos.-Nr. 51), sowie den Arbeiterokladisten Ossip Antonow **Dmitrijew** (Loos.-Nr. 198) und Lawron Artemjew **Terentjew** (Loos.-Nr. 142) **keinen** weiteren **Fortgang zu geben**, da dieselben bereits ermittelt worden.

Nr. 347.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Vom Kirchen-Collegio der Rigaschen Evangelisch-Lutherischen St. Jacobi-Gemeine wird hiermit dem § 630 des Allerhöchst bestätigten Kirchengesetzes zufolge, allen stimmberechtigten Gliedern dieser Gemeine bekannt gemacht, daß der Rechnungsabschluß für das Jahr 1866 in der Vorhalle der St. Jacobikirche in einer Kapsel zur Einsicht ausgehängt worden ist, und daß die gegen diese Jahresrechnung etwa beabsichtigten Ausstellungen obgedachtem Kirchen-Collegio bis zum 1. März d. J. vorzustellen sind, nach Ablauf welcher Frist, Falls keine Bemerkungen eingegangen, diese Rechnung als von der Gemeine anerkannt wird angesehen werden.

Riga, den 25. Januar 1867. 1

Von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer eines am 5. d. M. hierselbst eingelieferten, wahrscheinlich aus der Stadolle des Iklankruges **gestohlenen**, etwa 6 Jahre alten **braunen Pferdes** nebst Anspann und Schlitten hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen a dato und zwar spätestens am 7. März d. J. zum Empfang seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Beweise, bei der Eingangs erwähnten Behörde zu melden.

Riga, den 24. Januar 1867. Nr. 76. 1

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer einer am 18. Januar c. gegen 9 Uhr Morgens unter Atgasen gefundenen **braunen Stute** hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen a dato und zwar spätestens am 9. März c. zum Empfang seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Beweise, bei der Eingangs erwähnten Behörde zu melden. Nr. 90. 3

Riga den 26. Januar 1867.

Von der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird der Eigenthümer eines am Morgen den 20. Januar c. 16½ Werst von Riga an der Riga-Mitauer-Chaussée **gefundenen Pferdes** nebst Anspann und Schlitten hierdurch aufgefordert sich innerhalb 6 Wochen a dato und zwar spätestens am 9. März c. zum Empfang seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Beweise, bei der Eingangs erwähnten Behörde zu melden.

Riga, den 26. Januar 1867.

Nr. 91. 3

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungsgerichts-Adjunct Alexander von Ditmar, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Alt-Fennern** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen **Gesinde**, als:

1) Pista Michel Nr. 73, groß 10 Thl. 47 Gr., auf den Bauer Jurri Jensen für den Kaufpreis von 1840 Rbl.,

2) Kawasoo Arro, groß 13 Thl. 2 Gr., auf den Bauer Tönnis Reimann für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.,

3) Pernjoe Peter Nr. 112, groß 5 Thl. 22 Gr. auf den Bauer Mangus Mangusson für den Kaufpreis von 750 Rbl.,

4) Kiwwiarro Nr. 66, groß 7 Thl. 72 Gr., auf den Bauer Jaan Titus für den Kaufpreis von 1375 Rbl.,

5) Möidosaare Nr. 56, groß 7 Thl. 9 Gr., auf den Bauer Karl Kapsi für den Kaufpreis von 1300 Rbl.,

6) Kawasoo Alt Nr. 82, groß 12 Thl. 28 Gr., auf den Bauer Tomas Nuut für den Kaufpreis von 2000 Rbl.,

7) Joulo Nr. 92, groß 8 Thl. 62 Gr., auf den Bauer Hans Rummi für den Kaufpreis von 1365 Rbl.,

8) Kiesa Ado Nr. 64, groß 19 Thl. 6 Gr., auf den Bauer Tönnis Reier für den Kaufpreis von 3350 Rbl.,

9) Töllasaar Nr. 65, groß 5 Thl. 42 Gr., auf den Bauer Jaan Michelson für den Kaufpreis von 1000 Rbl.,

10) Pista Kiegarro Nr. 75, groß 8 Thl. 77 Gr., auf den Bauer Maddis Reier für den Kaufpreis von 1530 Rbl.,

11) Lillapu, groß 9 Thl. 32 Gr., auf den Bauer Tomas Ringenfeld für den Kaufpreis von 1550 Rbl.,

12) Kukke pealt Nr. 25, groß 11 Thl. 48 Gr., auf den Bauer Jurri Jurrison für den Kaufpreis von 2000 Rbl.,

13) Kukke alt Nr. 29, groß 18 Thl. 14 Gr., auf den Bauer Johann Ringenfeld für den Kaufpreis von 3000 Rbl.,

14) Rätseppa Nr. 45, groß 16 Thl. 57 Gr., auf den Bauer Ado Luberg für den Kaufpreis von 2500 Rbl.,

15) Roja külla kubja Nr. 52, groß 12 Thl. 85 Gr., auf den Bauer Jaan Adamson für den Kaufpreis von 2200 Rbl.,

16) Roja Pilli Nr. 53, groß 13 Thl. 21 Gr., auf den Bauer Jaan Meimer für den Kaufpreis von 2200 Rbl.,

17) Pista Nömme Nr. 74, groß 3 Thl. 78 Gr., auf den Bauer Jaan Asson, für den Kaufpreis von 700 Rbl.,

18) Rahnoja Nr. 78. groß 8 Thl. 20 Gr., auf den Bauer Johann Karlsberg für den Kaufpreis von 1500 Rbl.,

19) Kawasoo Hans Nr. 81, groß 10 Thl. 69 Gr., auf den Bauer Hans Kaas für den Kaufpreis von 1700 Rbl.,

20) Tahkusse pealt Nr. 87, groß 12 Thl. 38 Gr., auf den Bauer Jaan Tönnismann für den Kaufpreis von 2400 Rbl.,

21) Saunasaare Nr. 99, groß 4 Thl. 52 Gr., auf den Bauer Jaan Reimann für den Kaufpreis von 860 Rbl.,

22) Alluste oja Nr. 107, groß 9 Thl. 73 Gr., auf den Bauer Tomas Lind für den Kaufpreis von 1500 Rbl.,

23) Luuri selja Nr. 116, groß 4 Thl. 80 Gr., auf den Bauer Ristjan Pill für den Kaufpreis von 900 Rbl.,

24) Uhsna Nr. III, groß 6 Thl. 3 Gr., auf den Bauer Woldo Jaanson für den Kaufpreis von 1500 Rbl.,

25) Kullima Nr. 68, groß 20 Thl. 30 Gr., auf den Bauer Märt Kull für den Kaufpreis von 4000 Rbl.,

26) Nörisaare Nr. 93, groß 6 Thl. 2 Gr., auf den Bauer Hans Beeren für den Kaufpreis von 900 Rbl.,

27) Wakki Tido Nr. 36, groß 21 Thl. 5 Gr., auf den Bauer Jaan Jaanson für den Kaufpreis von 3200 Rbl.,

28) Tönno maa Nr. 19, groß 7 Thl. 26 Gr., auf den Bauer Ristjan Awend für den Kaufpreis von 1400 Rbl.,

29) Laiakiwwi Nr. 84, groß 8 Thl. 35 Gr., auf den Bauer Carl Nuut für den Kaufpreis von 1400 Rbl.,

30) Kiesa Nr. 61, 62 und 63, groß 31 Thl. 85 Gr., auf den Bauer Tomas Suburg für den Kaufpreis von 6000 Rbl.,

31) Wakki murro Nr. 44, groß 12 Thl. 50 Gr., auf den Bauer Jurri Rungi für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,

32) Kiesa Maddis Nr. 63, groß 15 Thl. 66 Gr., auf den Bauer Maddis Reier für den Kaufpreis von 3100 Rbl.,

33) Tahkusse Maddis Nr. 90, groß 13 Thl. 27 Gr., auf den Bauer Märt Tampu für den Kaufpreis von 2300 Rbl.,

34) Käsoo Nr. 97, groß 13 Thl. 7 Gr., auf den Bauer Jaan Diesfeld für den Kaufpreis von 2700 Rbl.,

35) Pödra augo Nr. IX, groß 7 Thl. 40 Gr., auf den Bauer Jaan Diesfeld für den Kaufpreis von 1300 Rbl.,

36) Kaesoo Nr. 98, groß 12 Thl. 8 Gr., auf den Bauer Hans Diesfeld für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,

37) Unnaste Nr. 101, groß 8 Thl. 67 Gr., auf den Bauer Jurri Pitt für den Kaufpreis von 1300 Rbl.,

38) Pernjol arro Nr. 111, groß 4 Thl. 22 Gr., auf den Bauer Johann Riemann für den Kaufpreis von 1000 Rbl.,

39) Pernjol Karel Nr. 113, groß 5 Thl. 71 Gr., auf den Bauer Jaan Assafrey für den Kaufpreis von 1000 Rbl.,

40) Pernjol murro Nr. 114, groß 6 Thl. 73 Gr., auf den Bauer Jaan Adamson für den Kaufpreis von 1900 Rbl.,

41) Luuri Nr. 115, groß 13 Thl. 6 Gr., auf den Bauer Johann Tomberg für den Kaufpreis von 2000 Rbl.,

42) Selja Nr. II, groß 15 Thl. 21 Gr., auf den Bauer Carl Hansberg für den Kaufpreis von 2500 Rbl.,

43) Rehhemetsa Nr. 17, groß 17 Thl. 48 Gr., auf den Bauer Hans Pertel für den Kaufpreis von 3450 Rbl.,

44) Tahkusse Toma Nr. 91, groß 10 Thl. 8 Gr., auf den Bauer Ado Nuut für den Kaufpreis von 2100 Rbl.,

45) Rebbasaare Nr. 94, groß 4 Thl. 65 Gr., auf den Bauer Ado Kits für den Kaufpreis von 700 Rbl.,

46) Tellisaare Nr. 96, groß 8 Thl. 55 Gr., auf den Bauer Rein Kits für den Kaufpreis von 1750 Rbl.,

47) Rabbasaare Nr. 95, groß 6 Thl. 8 Gr., auf den Bauer Carl Saarmann für den Kaufpreis von 1225 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte übertragen worden sind, daß diese Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien deren resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Alt-Fennern ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, jedoch mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung bezeichneter Gesinde nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. bis zum 5. Juli 1867 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin eingewilligt haben, daß die gedachten Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien den genannten Käufern derselben erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen; als wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben im Kreisgerichte Fellin, am 5. Januar 1867. Nr. 180. 2

No Krohna **Mangalmuischas** pagastteesas (Rigas Kreisê un Dünamündes basnizdraudsê) teek ussaukti wissi tee, kurri tam nomirruscham schi pagasta Rinnusch-zeema saimneekam Janne **Mikkelson** ko parradâ jeb kurreem winsch buhtu paradâ palizzis, kâ arri tee, kurreem no winna mantom kas ir rohkâ, — lai tee arr sawam prassischanu, peerahdischanam un usdohschanam, tanni laikâ no 1 gadda un 6 nedelam (no appakschâ rakstitas deenas sahkoht) pee schihs pagastteesas peeteizahs; pehz ta laka prassischanas wairs nepeenems un ar slehpejeem pehz likkumeem isdarrihs.

Mangalmuischa, 16. Janwara 1867.

Nr. 16. 1

Torge.

Zur **Lieferung von 150 Paar Fußfesselunterzieher** wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 14. Februar d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 17. Februar ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche die Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen bei Vorstellung der erforderlichen Salogge bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der Fußfesselunterzieher, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Canzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen.

Nr. 364.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird die **Lieferung des Jahresbedarfs an Brennholz** für die von der Stadt mit solchem zu versehenden Gebäude, Anstalten rc., bestehend in circa

1150 Faden gemischten Birken- und Ellern-Brennholzes,
1100 Faden Fichten-Brennholzes und
300 Faden Gränen- oder Kallenholzes,

auf ein oder aber auf drei hintereinander folgende Jahre an den auf den 21., 23. und 28. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen an den Mindestfordernden vergeben werden. Diejenigen, welche auf die Uebernahme solcher Lieferung reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen schriftlich in versiegelten Couverts bis 12 Uhr Mittags oder aber mündlich um 1 Uhr Nachmittags an den obanberaumten Terminen bei dem Stadt-Cassa-Collegium zu verlautbaren, zeitig zuvor aber in der Canzellei des Collegii die Lieferungsbedingungen einzusehen und zu unterzeichnen, sowie die geforderten Sicherheiten zu bestellen.

Riga-Rathhaus, den 20. Januar 1867.

Nr. 129. 3

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы на торгахъ назначенныхъ на 21., 23. и 28. ч. Февраля текущаго года отдано будетъ въ откупное содержаніе поставка дровъ, потребныхъ для городскихъ зданій, заведеній и проч. долженствующихъ быть снабжаемы топливомъ со стороны Городскаго Управленія и именно:

1150 саж. смѣшанныхъ березовыхъ и ольховыхъ дровъ,
1100 саж. сосновыхъ дровъ,
300 саж. еловыхъ дровъ,

срокъ этому откупу назначенъ будетъ или одинъ только годъ или же три сряду года и приглашаются симъ лица, желающія взять на себя таковую поставку объявить о требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ конвертахъ, подаваемыхъ въ Коммисію Городской Кассы до 12 час. полудня или же изустно посредствомъ личной явки къ торгамъ въ 1 часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ Канцелярію для разсмотрѣнія и подписки условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 20. Января 1867 года.

№ 129. 3

In Gemäßheit der Vorschrift Einer Kurländischen Gouvernements-Regierung sollen

1) die **Erhebung der Wegesteuer** auf der Libauschen Chaussée, und
2) die **Unterhaltung dieser Chaussee**

getrennt oder auch zusammen auf drei Jahre in Pacht vergeben werden. Die im Libauschen Rathhause abzuhaltenden Torge zum Ausbot sind auf den 14. und 17. März 1867 Vormittags 11 Uhr anberaumt worden. Die Pachtbedingungen liegen bis dahin in der Kanzellei der Stadtkämmerei zu Jedermanns Einsicht bereit.

Libau, den 21. Januar 1867.

Nr. 16. 4.

Von der Wendenschen Domainen-Bezirksverwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß zur **Verpachtung des** im Wendenschen Kreise, Ronneburgschen Kirchspiele belegenen, 60 Deßjätinen großen publ. **Marzenhofschen Heuschlages** auf ein Jahr, d. i. vom 1. Januar 1867 bis dahin 1868, am 17. und 20. Februar a. c. hierselbst Torge abgehalten werden sollen.

Die näheren Bedingungen können vorher in der Canzellei dieser Behörde eingesehen werden.

Wenden, Bezirksverwaltung den 14. Januar 1867.

Nr. 121. 1

Diejenigen, welche die **Erhebung der Standgelder** für die Benuzung **des Dünamarktes** vom 1. März 1867 ab bis zum 1. März 1868 in Pacht nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. Februar d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 20. Januar 1867.

Nr. 121. 2

Лица, желающія взять на откупъ право взиманія сбора за стоянку на Придвинскомъ рынкѣ, срокомъ съ 1. Марта 1867 года по тоже число 1868 года, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 23. и 28. ч. Февраля настоящаго года съ 1 часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ 20. Января 1867 года.

№ 121. 2

Von Seiten des Baltischen Domainenhofes wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß wegen **Vergebung von 55** im Badeorte Bilderlingshof befindlichen **Waldtheilen** à 800 □-Faden in Erbpacht, die Torge resp. Peretorge am 6. und 10. Februar beim Baltischen Domainenhofe stattfinden werden und daß die speciellen Bedingungen über diese Verpachtung an den Geschäftstagen in der Forstabtheilung eingesehen werden können.

Riga, den 19. Januar 1867. Nr. 981. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ что по постановленію онаго, состоявшемуся 28. Ноября сего года назначена въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 12. Мая будущаго 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее умершему Коллежскому Совѣтнику Семену Михайлову Черепнину, состоящее въ 3. части г. Пскова, а именно: домъ деревяннаго строенія 2-этажный, на каменномъ фундаментѣ, мѣрою въ длину по лицевой сторонѣ 7 саж., по двору въ ширину $9^{3}/_{4}$ саж., противъ лицевой стороны въ заднемъ концѣ 8 саж., противъ стороны со двора 8 саж., обитый тесомъ и крытый бумагою. Флигель деревянный, одно-этажный, крытый бумагою, обшитый тесомъ, мѣрою въ длину по улицѣ 8, а въ ширину 3 саж., на заднемъ концѣ 3 саж. и по двору въ длину 8 саж. Надворная постройка, ледникъ съ чердакомъ, крытый тесомъ.

Каменная кладовая съ погребомъ безъ дверей, мѣрою въ длину 4, а въ ширину 5 саж., крытая ветхимъ тесомъ. Сарай каретный, пристроенный къ кладовой, мѣрою въ длину 4 а въ ширину $3\frac{3}{4}$ саж., отъ каретнаго сарая помѣщеніе, мѣрою въ длину $6\frac{1}{4}$, а въ ширину $3\frac{1}{4}$ саж., о 24 вѣнцахъ съ коридоромъ въ низу коего кладовая, а въ другомъ отдѣленіи стойла для лошадей а 3 для коровъ, верхъ о 4 отдѣленіяхъ, въ коихъ помѣщается, сѣноваль, крытый тесомъ; баня, мѣрою въ длину 3, а въ ширину $2\frac{3}{4}$ саж.; деревянный каретный сарай бревенчатый, въ длину $5\frac{1}{2}$ саж., въ ширину 3 саж., крытый тесомъ; конюшня деревянная, въ длину $3\frac{1}{2}$, а въ ширину $2\frac{1}{2}$, крытая тесомъ. При означенномъ домѣ находятся садъ съ фруктовыми деревьями а именно: яблонь 43, липъ 8, дуль 12, сливъ 24, морелей 8, вишней 2, кустовъ крыжевнику 51, черной и бѣлой смородины 110, шиповника 12 кустарниковъ, 4 гряды шпанской малины, 8 цвѣтниковъ разныхъ грунтовыхъ цвѣтовъ около дороже:ъ, 8 цвѣтниковъ около дома. Подъ домомъ флигелемъ, надворною постройкою, дворомъ и садомъ мѣста по лицевой сторонѣ $34\frac{3}{4}$ саж., поворотя въ право 23 саж. поворотя въ право къ дому, занимаемому губернскимъ баталіономъ $34\frac{3}{4}$ саж., къ мѣсту купца Васильева 23 саж., а всего $133\frac{1}{2}$ саж. Означенный домъ и флигель за исключеніемъ платежа въ Квартирную Коммисію 47 руб. 40 коп., мѣщанскаго оклада 7 руб. 60 коп., и на застрахованія 80 руб. 36 коп., на ремонтъ дома на чистку трубъ 24 руб., можетъ приносить чистаго дохода 413 руб. 36 коп., а мѣсто подъ дворомъ и садомъ съ плодовитыми деревьями, за исключеніемъ расхода на содержаніе примѣрно 10 руб., можетъ приносить чистаго додохода въ годъ 25 руб., почему означенное имѣніе Черепнина оцѣнено въ 2730 руб. 16 коп. с., и продается на удовлетвореніе долга его Титулярному Совѣтнику Карлу Михайлову Штейну по закладной, совершенной въ Псковской Гражданской Палатѣ 24. Октября 1861 года, въ суммѣ 2700 руб. с. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 10,591. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Виленскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе частныхъ долговъ разнымъ лицамъ, будетъ продаваться недвижимое имѣніе, принадлежащее помѣщику Людвигу Бѣликовичу, состоящее Виленской губерніи, Свѣнцянскаго уѣзда, 3. стана, въ Мелегальскомъ приходѣ, въ коемъ находится земли: въ постоянномъ пользованіи крестьянъ 124 дес. 743 саж. и въ распоряженіи владѣльца 315 дес. 349 саж. съ нижеслѣдующими подраздѣленіями: подъ строеніями 2 дес., огородами 1 дес., фруктовымъ садомъ 1 дес., пахатной 60 дес., сѣнокосной 57 дес., лѣсу дровянаго: дубоваго 52 дес. и словаго 40 дес., березовой рощи 2 дес., кустарниковъ 1 дес., перелоговъ 4 дес., поросли 5 дес., болота 3 дес., подъ дорогами 349 саж., подъ застѣнкомъ Чепушкинами 29 дес., въ Запрудзи 20, въ Дембелиткахъ 23 дес., подъ отхожею пустошею въ д. Малдышановой 15 дес., итого всей земли въ описанномъ имѣніи 439 дес. 1092 саж., изъ строеній принадлежащихъ владѣльцу: шесть деревянныхъ, крытыхъ соломою небольшихъ домовъ, съ такими же деревянными хозяйственными службами. Имѣніе это оцѣнено въ 9410 руб. с.

Продажа сія будетъ производиться въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 17. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги, до сей публикаціи и продажи относящіяся.

12. Января 1867 года. № 299. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда и согласно постановленію сего Правленія 16. Ноября сего 1866 года состоявшемуся, будетъ продаваться съ публичнаго торга пахатная, сѣнокосная и лѣсная земля въ количествѣ 77 дес. 326 кв. саж., принадлежащая землевладѣльцу Сентъ-Михельской губерніи Егору Лаврентьеву Мондоне, состоящая С. Петербургской губерніи, Царскосельскаго уѣзда, по Большой Бѣлорусской дорогѣ и оцѣненная въ 7800 руб.

Продажа эта назначается для удовлетворенія долга Мондоне Генералъ-Маіору Ансельму Лыцинскому въ 4000 руб. съ процентами, по закладной крѣпости совершенной 22. Декабря 1861 года во 2. Департаментѣ С. Петербургской Гражданской Палаты и будетъ производиться въ присутствіи Губернскаго Правленія 10. числа Марта будущаго 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11. часовъ утра. Желающіе купить означенную землю могутъ разсматривать въ канцеляріи Правленія опись и другія бумаги къ сей продажѣ и публикаціи относящіяся.

10. Декабря 1866 года № 9580. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе Указа Правительствующаго Сената отъ 22. Ноября 1866 года за № 67,885 и по опредѣленію сего Правленія 21. Декабря 1866 года, будетъ продаваться съ публичнаго торга принадлежащій купеческой вдовѣ Татьянѣ Никифоровой, каменный 2-хъ этажный домъ, на плитномъ цоколѣ, крытый желѣзомъ, съ сараями, ледниками и землею въ количествѣ 130 кв. саж., состоящій С. Петербургской губерніи въ г. Кронштадтѣ, Московской части, 2. квартала, въ Павловской улицѣ подъ № $^{13}/_{78}$ и оцѣненный въ 5091 руб.

Продажа означеннаго дома назначена по залогу его въ Окружномъ Инженерномъ Управленіи, на пополненіе слѣдующаго тому Управленію взысканія 3847 руб. $18\frac{1}{4}$ коп., за неисполненіе контракта по подряду, а также на удовлетвореніе долговъ Никифоровой Государственному Банку 2348 руб. и разнымъ частнымъ лицамъ; для каковой продажи торгъ будетъ производиться въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 13. ч. Марта мѣсяца сего 1867 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра. Желающіе купить упомянутый домъ могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись, и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

30. Декабря 1866 года. № 439. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Петергофскаго Уѣзднаго Суда и на основаніи опредѣленія сего Правленія 10. Декабря сего 1866 года состоявшагося, будетъ продаваться недвижимое имѣніе, принадлежащее Тайному Совѣтнику Аристу Федорову Герздорфу, состоящее С. Петербургской губерніи, Петергофскаго уѣзда, заключающее въ себѣ разнородной земли, оставшейся отъ надѣла крестьянъ, въ мызѣ Кумалово 1723 дес. 1950 саж. и въ дачѣ Нерадовой 434 дес. 3300 саж., а всего 2159 дес. 250 кв. саш. и въ мызѣ Кумалово: домъ каменный 3-этажный о 30 комнатахъ, крытый желѣзомъ, при домѣ фруктовый садъ, на пространствѣ $1\frac{1}{2}$ десятины, обнесенный съ двухъ сторонъ каменною оградою, а съ другихъ сторонъ штакетомъ на каменномъ фундаментѣ и въ каменныхъ столбахъ; флигель деревянный, на каменномъ фундаментѣ, о 4 комнатахъ, крытый тесомъ, кухня каменная, флигель каменный о 20 комнатахъ, крытый жвлѣзомъ, баня о двухъ отдѣленіяхъ, прачечная, погребъ и амбаръ, каждое отдѣльно, каменные, крытые тесомъ, конюшня о двухъ отдѣленіяхъ съ двумя комнатами и кладовою каменная, крытая желѣзомъ; гумно каменное съ молотильною машиною, крытою тесомъ и желѣзомъ; навѣсъ на каменныхъ столбахъ, погребъ каменный и скотный дворъ, псарная и птичная избы, кирпичный сарай и каменная кузница, винокуренный заводъ, каменный 2-этажный, съ паровикомъ и другими необходимыми для дѣйствія аппаратами; при заводѣ флигель 2-этажный, изъ коихъ нижній этажъ каменный а верхній деревянный, водяная мельница на рѣкѣ Систѣ, каменная о 3 поставахъ съ лѣсопильнымъ приводомъ, при мельницѣ кузница, скотный дворъ, конюшня и рига деревянные; на сѣнокосныхъ лугахъ два сѣнныхъ сарая, на каменныхъ фундаментахъ, съ каменными въ стѣнахъ столбами и въ лѣсной дачѣ сѣнной сарай, караульная и охотничьи избы. Кромѣ сего два пруда для садки рыбы. Имѣніе что оцѣнено въ 30,000 руб. с.

Продажа назначается на удовлетвореніе иска Генералъ-Маіора Модеста Вакара въ 50000 руб., по закладной крѣпости, совершенной во 2. Департаментѣ С. Петербургской Гражданской Палаты 19. Декабря 1863 года и будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 15. ч. Марта мѣсяца будущаго 1867 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

15. Декабря 1866 года. № 9853. 1

Immobilienverkauf.

Da von dem Landvogteigericht der Kaiserlichen Stadt Riga der öffentliche Verkauf des dem Grundzinsner Johann Gustav **Preede** an dem auf Nordeckshof sub Grundzins Nr 100 belegene 45 Faden und 38 Q.-Fuß messenden Grundstücke zuständigen Benutzungsrechtes nachgegeben, und der Verkaufstermin auf den 4. März d. J. angesetzt worden, so werden etwaige Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage, Vormittags 11 Uhr, bei diesem Gericht ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein; zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche an dem bezeichneten Grundplatze irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum vorerwähnten Licitationstermin bei diesem Landvogteigerichte entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf selbige, bei Vertheilung des Auctionsprovenües weiter keine Rücksicht genommen werden wird.

Riga-Rathhaus, im Landvogteigericht, den 20. Januar 1867. Nr. 38. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. wird von einem Kaiserlichen Dorpatschen Landgerichte hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß unter Genehmigung Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts das auf Techelferschem Grunde sub Nr. 44 belegene Wohnhaus des Dorpatschen Kaufmanns Gustav Adolph Klinge sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden wird, und werden daher die etwanigen Kaufliebhaber hiemit aufgefordert, sich zu dem hiezu auf den 22. Februar 1867 Mittags 12 Uhr anberaumten ersten, sowie zu dem am 23. Februar 1867 Mittags 12 Uhr stattfindenden zweiten Versteigerungstermin im Sitzungslocale des Dorpatschen Landgerichts einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann wegen des Zuschlages die weitere gerichtliche Verfügung abzuwarten. V. R. W.

Dorpat, am 18. Januar 1867. Nr. 51. 3

Auction.

Zur öffentlichen meistbietlichen **Versteigerung der** geborgenen **Takelage**, der sonstigen **Inventarienstücke** und des **Wracks** des in der Nacht vom 26. auf den 27. November v. J. an dem Markgrafenschen Steinriff gestrandeten Rigaschen **Barkschiffes „Kurland“** ist der Termin auf den 1. Februar 1867 und, falls erforderlich, auf die folgenden Tage anberaumt worden. Die Auction wird in der Angernschen Kronsforstei stattfinden und an dem genannten Tage Morgens um 9 Uhr beginnen.

Talsen-Hauptmannsgericht, am 19. Januar 1867. Nr. 302. 2

Das Arensburgsche Zollamt bringt desmittelst zur Kenntniß, daß am 7. Februar d. J. um 10 Uhr Vormittags aus der Ladung des Schwedischen Schiffes „Adelaide“ öffentlich versteigert werden sollen: 9585 Stück Tannen- und Grähnen-Bretter von 6 bis 14 Fuß Länge, 8 Zoll Breite und 3 Zoll Dicke.

Die obigen unweit des Gutes Carral gestapelten Bretter sind daselbst in Augenschein zu nehmen und werden Proben bei diesem Zollamte ausliegen.

Arensburg am 16. Januar 1867. Nr. 60. 1

Für den Vice-Gouverneur:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Die Stellung der Augen beim Baumschnitte.

Die wichtigste Arbeit bei dem Baumschnitte ist und bleibt die richtige Behandlung der Aeste, kaum weniger wichtig aber ist die Stellung des letzten Auges an den beschnittenen Sommerzweigen, weil gerade diese die Stellung des künftigen Zweiges bedingen. Hierin liegt ein wahrer Schatz des Baumschnittes verborgen.

Um einige Beispiele anzuführen, möge der Wuchs der Augen berücksichtigt werden. Schneidet man einen Sommerzweig von unten nach oben so, daß das letzte Auge oben steht, so wird der Sommertrieb des künftigen Jahres aus diesem Auge aufwärts wachsen. Schneidet man von oben nach unten, daß das letzte Auge unten steht, so wird der künftige Zweig wagerecht wachsen. Stehen an den beschnittenen Sommertrieben die Augen nebeneinander, so werden die Zweige nach rechts oder nach links zu sich ausbilden, immer dahin, wohin das Auge steht.

Aus diesen kurzen Sätzen ist die Wichtigkeit der Augenstellung ersichtlich. Will man z. B. einen jungen Hochstamm in seiner Krone breiter haben, so müssen alle Schnitte nach innen, d. h. die letzten Augen nach außen stehen. Wächst ein Zwergbaum zu weit, so müssen die letzten Augen nach innen, nämlich der Schnitt von unten hinauf geführt sein.

Es lassen sich daraus außerordentliche Vortheile ziehen. Ist z. B. ein Spalierbaum zu üppig, so richtet man an den Zweigspitzen alle Schnitte nach oben, so daß die letzten Augen nach unten stehen. Will man dagegen einen schwachen Spalierbaum mehr in den Trieb bringen, so braucht man nicht seine Aeste in verticaler Richtung anzubinden, sondern man führt den Schnitt an den Zweigen von unten nach oben, damit die Augen mehr aufrecht austreiben.

Es ist übrigens möglich, daß durch diese genaue Berücksichtigung der Augen in vielen Fällen deshalb die Form oder das gute Aussehen des Baumes leidet, weil man nicht immer die betreffenden Augen gerade an der Stelle findet, wo der Zweig zur Rundung des Ganzen abgeschnitten werden soll. Indeß muß doch die Form jenem Vortheile weichen, weil dieser jedenfalls ein größerer ist. Es kommt gar häufig vor, daß man Lücken an Zwergbäumen zuzuziehen hat. Kann das wohl anders geschehen, als daß man die Augen dahin sehen läßt, wo das Loch ausgefüllt werden soll? Was ist dann verloren, wenn ein Zweig vielleicht 4 Zoll zu weit vorsteht, nachdem aber das Ziel sicher erreicht wird?

Im Allgemeinen kann man sagen, daß nach vollendetem Schnitte eines Hochstammes alle Augen nach unten, eines Zwergbaumes alle Augen nach außen oder nach unten zu stehen sollen. Uebrigens hängt dieses auch wieder von der bestimmten Sorte ab. Es giebt z. B. Birnen, welche, wie die Pyramidenpappel, in die Höhe wachsen. Diese muß man nach außen schneiden, Die Sparbirne z. B., welche immer breit hinaus will, nach innen, damit die Krone geschlossen wird. Bei Spindeln und Pyramiden muß man ein Jahr die Augen nach oben, im folgenden Jahre nach unten zu richten, in dem Falle, daß sie fruchtbar sind, außerdem ist zu merken, daß der Schnitt von oben nach unten die Fruchtbarkeit, der Schnitt von unten nach oben die Zweigbildung befördert.

Es finden sich wenige Gärtner, welche auf die richtige Stellung der Augen Rücksicht nehmen, indem sie immer nur die Aeste im Auge haben. Und dennoch ist nichts einfacher zu lernen, als dieser vortheilhafte Schnitt, wenn man sich nur vorstellen kann, wohin der künftige Zweig aus dem letzten Auge sich richten wird. Darin kann mehr geschehen, als durch das gefährlichere Beschneiden oft dicker Aeste.

(Nach d. Pom.)

Rigaer Consum-Verein.

Seit der Gründung des hiesigen Consum-Vereins ist bereits ein Jahr verflossen und damit zugleich ein Zeitraum verstrichen, welchen der Verein als für ihn besonders wichtig registriren muß, weil derselbe nicht nur die bescheidenen Anfänge, sondern auch die zu den besten Hoffnungen berechtigenden Merkmale eines regelmäßigen und stetigen Fortschreitens seiner gemeinnützigen Thätigkeit umfaßt. Nach der am 23. d. M. der General-Versammlung abgelegten Rechenschaft des Verwaltungsraths betrugen in dem 4. Quartal 1866 die **Einnahmen** 1878 Rbl. 96½ Kop. und die **Ausgaben** 1236 Rbl. 14 Kop. Vereinsmarken wurden ausgegeben für 17634 Rbl. 37 Kop. und wiederum eingelöst für 17266 Rbl. und 84 Kop. Der Verein zählte am Schlusse des letzten Quartals 383 Mitglieder, deren Ersparung aus der Rabattsumme dieses Quartals nach Bewerkstelligung der statutenmäßigen Abzüge 4% ihres Umsatzes beträgt. Die detaillirte Rechenschaft, welcher obige Summen entnommen sind, fand die Approbation der General-Versammlung. Im Laufe des vorigen Jahres wurden Marken umgesetzt zusammen für 54761 Rbl. 49 Kop. und wiederum eingelöst für 51456 Rbl. 5 Kop. Solches wird von dem Verwaltungsrathe des Rigaer Consum-Vereins hierdurch bekannt gemacht.

Käse von Erbsen. In China wird aus Erbsen ein Käse gemacht, welcher dem Käse aus Milch ganz ähnlich sein soll. Die getrockneten Erbsen werden im Wasser zu einem Brei gekocht; derselbe wird durch ein Sieb geschlagen und dann mit Gypswasser zum Gerinnen gebracht, was ziemlich schnell von statten geht. Die geronnene Masse wird ebenso behandelt, wie der gewöhnliche Käse. Man trennt nämlich die feste Masse durch Pressen von Flüssigkeit, salzt und formt sie. Nach einiger Zeit hat dieser Käse denselben Geruch und Geschmack angenommen, wie der Kuhkäse. In Canton wird der Erbsenkäse unter dem Namen „Taofoo" öffentlich auf den Straßen zum Verkauf ausgeboten. Namentlich frisch soll er sehr schmackhaft sein.

(Fortschritt.)

Von der Censur erlaubt. Riga, den 30. Januar 1867.

Bekanntmachungen.

Die **32. Sitzung** der **gemeinnützigen und landwirthschaftlichen Gesellschaft für den südlichen Theil des Gouvernements Livland** wird zu **Wenden** am 10. (22.) **Februar 1867** stattfinden.

Tagesordnung: 1) **Neuwahl eines Präsidenten.** 2) Die Dorpat-Rigaer Eisenbahn. 3) Der bäuerliche Zweigverein. 4) Landwirthschaftliche Gemeindezeitung. 5) Die Friedländische Flachsbrechmaschine.

Da die Sitzung um 10 Uhr Morgens mit der Präsidenten-Wahl eröffnet wird, so sind die Herren Mitglieder gebeten, sich zahlreich und zeitig einzufinden.

Jegór v. Sivers. 3

Aufträge auf Kirchengemälde

werden entgegengenommen in dem Maler-Atelier St. Petersburger Vorstadt, neue Kirchenstr. Nr. 21.

Von der Alt-Fennernschen Gutsverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß daselbst am 1. und 15. Februar d. J. circa 1800 Lofstellen theils fertiger **Heuschlag**, theils zu Heuschlägen sich eignendes Terrain in Stücken von 20 bis 100 Lofstellen an den Meistbietenden **verpachtet** werden sollen oder auch das darauf befindliche Holz ebenso verkauft werden soll. Der Ausbot geschieht auf dem Hofe Alt-Fennern und liegen die Charten und Beschreibungen daselbst den Pacht- oder Kaufliebhabern zur Ansicht vor. 1

Die Moskowische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Grundcapital 200,009 Rbl.

versichert jede Art Eigenthum, sowohl unbewegliches als bewegliches, im ganzen Reiche gegen Feuersgefahr und werden Versicherungen in Wenden bei dem Unterzeichneten abgeschlossen.

Agent **A. E. Carlewitz.**

Das in der Altstadt sub Nr. 11 belegene **Wohnhaus** ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu **verkaufen.** Das Nähere daselbst Bel-Etage, Morgens zwischen 10 und 2 Uhr. 2

Anzeige für Liv- und Kurland.

Mein Lager

Mühlensteine,

bestehend aus Schlesischen und Sächsischen **Sandsteinen,** Rheinischen, Französischen und Zittauer zusammengesetzten, sowie auch Engl. **Graupensteinen** empfehle zur geneigten Abnahme.

Carl Chr. Schmidt.

Мой складъ мельничныхъ

ЖЕРНОВОВЪ,

состоящій изъ Шлезскихъ и Саксонскихъ песочныхъ Камней, Рейнскихъ, Французскихъ и составленныхъ Цитаускихъ, также Англійскихъ Крупичастыхъ рекомендую благосклоннымъ покупателямъ.

Карлъ Хр. Шмидтъ. 1

Angekommene Fremde.

Den 30 Januar 1867.

Stadt London. Hr. Kaufmann Simonowitsch von Mitau; HH. Doctore Richter und Lehmann von Dünaburg; Hr. Kaufmann Ritka von Dünaburg; Hr. dimitt. Obrist v. d. Ronne von Witebsk; Hr. Kaufmann Jones von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Rohde von Berlin; Hr. Musiklehrer Bähr nebst Familie, Hr. Kreisschiedrichter Neander, Hr. Zahnarzt Rulkia, Hr. Monsohn von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. dimitt. Obrist v. Pistohlkors nebst Familie, Hr. Graf Anrep-Elmpt, Hr. de Sausa-Guenas aus dem Auslande; Hr. v. Roth, Hr. v. Rennenkampff, Hr. v. Samson-Urbs, Hr. v. Rohland aus Livland; Hr. Generallieut. Baron Maydell von Mitau.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Schreiber von Stettin.

Hotel Bellevue. Hr. Gutsbesitzer Bossowersky aus Kurland; Hr. Kaufmann Lange von Pernau; Hr. Former Brüggmann aus dem Auslande; Fräulein Demme von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Friedner von Mitau; Hr. Baron Taube aus Livland.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Abgaben-Quittung des hiesigen Arbeiter-Okladisten Semen Danilow vom 19. März 1865 Nr. 6236, giltig bis zum 1. Januar 1866.

Waarenpreise in Silber-Rubeln. Riga, den 28. Januar 1867.

per 100 Pfund	S.-R. Kop.
Gr. Roggenmehl	2, 30 —
Weizenmehl	4. 20 60
Butter, pr. Pud	10, 9 80
Heu " " Kop.	45, 50
Stroh " " "	25, 30
pr. 20 Garnitz.	
Hafer	1, 25 40
Buchwaitzengrütze	5, — —
Hafergrütze	5, 4 60
Gerstengrütze	3, 3 10
Erbsen	3, 40 60
Kartoffeln	1, 10 20
1 Faden v. 7 à 7 Fuß	
Birken-Brennholz	— —
Birken- u. Ellern-Brennh.	— —
Ellern-Brennholz	— —

	S.-R. K.
Fichten-Brennh. p. Faden	— —
Grähnen- " " "	— —
pr. Berkowez von 10 Pud	S.-R.
Hanf, Poln. Rein-	— —
do. Ausschuß	— —
do. Paß	— —
Flachs, Kron- 1	— —
puik Kron- P. K. 1	— —
fein puik Kron-F. P. K. 1.	55 —
zins Kron- Z. K. 1.	57 —
Wrack- W. 2.	— —
puik Wrack- P. W. 2.	— —
Dreiband D. 3.	— —
puik Dreiband- P. D. 3.	— —
sloneß Dreiband S. D. 3.	— —
puik sl. u. Dreib. P. S D. 3.	— —
Dreiband Wrack D. W. 4.	— —
Hofs-Dreib. (eng.) H. D.2	39 —

per Berkowez von 10 Pud	S.-Rbl.
puik Hofsdb P. H. D. 2.	43 —
fein puik Hofs-Dreiband F. P. H. D. 2.	49 50
Livl. Dreiband L. D. 3.	— —
puik Livl. Dbd. P. L. D. 3.	— —
Flachsheede	— —
Talglichte, pr. Pud	6⅖, 6⅘
Seife do.	3⅘, 4⅕
Hanföl, pr. 10 Pud	— —
Leinöl do.	— —
Leinkuchen, pr. 63 Pud	— —
Wachs, gelbes, pr. Pud	25, 26
Wachslichte, weiße do.	— 36
Stangeneisen	19, 20
Neshinischer Tabak	— —
Bettfedern	80, 160
Krollhaare	80, 160

pr. Berkowez von 10 Pud	S.-Rbl.
Pferdeschweife, pr. Pud	— —
Mähnen dito	5½, 6
Schafwolle, gewöhnliche ordinäre, pr. Pud	5, 9
Juften, weiße pr. Pud	15, —
Rinderhäute, getrocknete von 8—15 Pfd., pr. Pfd.	30 Kop.
Säeleinsaat, pr. Tonne	S.-R.
Salz, Terravech. p. Last v. 18 T.	108
" Cette " " " 18	— —
" Cadix " " " 18	— —
" St. Ubes " " " 18	— —
" Lissabon. " " 18	— 96
" Liverpool Patent " 18	— —
" " Common 18	— —
Häringe, Norder in büchn. Ton.	160
" " in föhrenen "	154

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands 1) Beilagen zu Nr. 142 der Simbirskischen, Nr. 1 der Moskauschen, Nr. 52 der Tobolskischen, Nr 52 der Nowgorodschen, Nr. 53 der Smolenskischen, Nr. 51 der Kostromaschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) zu Nr. 175 besondere Ausmittelungsartikel der St. Petersburgschen Polizei-Zeitung und 3) ein Ausmittelungsartikel des Kalugaschen Kameralhofs das Vermögen und Kapital des Gouv.-Secr. Wassilli Michailow und seiner Frau Awdotja betreffend.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.